



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/1214-III/9/e/2016

Wien, am 1. Februar 2017

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Rosenkranz, Schimanek und weitere Abgeordnete haben am 15. Dezember 2016 unter der Zahl 11184/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „in Grundversorgung befindliche Fremde im Bundesland Tirol 2016“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 befanden sich insgesamt 6.178 Personen in Tirol in Grundversorgung, darunter 5.174 Asylwerber, 626 Asylberechtigte, 124 subsidiär Schutzberechtigte sowie 254 sonstige Fremde.

Zu den Fragen 2 und 3:

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 waren von den insgesamt 6.178 in Grundversorgung in Tirol befindlichen Personen 4.313 Männer und 1.865 Frauen.

Zu den Fragen 4 und 5:

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 waren von den insgesamt 6.178 in Grundversorgung in Tirol befindlichen Personen 1.882 minderjährige Fremde, davon 283 unbegleitete minderjährige Fremde.

Zu Frage 6:

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 waren insgesamt 5.174 Asylwerber im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 4.617 in einer organisierten Unterkunft und 557 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 7:

Bezirk	Gesamtergebnis
Imst	439
Innsbruck	1.639
Innsbruck-Land	833
Kitzbühel	285
Kufstein	762
Landeck	225
Lienz	237
Reutte	289
Schwaz	463
Sonstige	2
Gesamtergebnis	5.174

Zu Frage 8:

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 waren insgesamt 626 Asylberechtigte im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 386 in einer organisierten Unterkunft und 240 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 9:

Bezirk	Asylberechtigte
Imst	38
Innsbruck	214
Innsbruck-Land	129
Kitzbühel	14
Kufstein	70
Landeck	37
Lienz	45
Reutte	31
Schwaz	48
Gesamtergebnis	626

Zu Frage 10:

Zum Stichtag 2. Jänner 2017 erfüllte Tirol die Quote zu 91,83 %.

Zu Frage 11:

Zum Stichtag 31. Dezember 2016 waren insgesamt 124 subsidiär Schutzberechtigte im Rahmen der Grundversorgung in Tirol untergebracht, davon 63 in einer organisierten Unterkunft und 61 in einer individuellen Unterkunft.

Zu Frage 12:

Bezirk	Subsidiär Schutzberechtigte
Imst	7
Innsbruck	65
Innsbruck-Land	14
Kitzbühel	2
Kufstein	4
Landeck	4
Lienz	9
Reutte	10
Schwaz	9
Gesamtergebnis	124

Mag. Wolfgang Sobotka

